

**H U M > N**

**HUMAN tanzen!**

Ideen einer Community Dance-Choreographie

*von Wilfried van Poppel und Amaya Lubeigt*



HUMAN Thema HOME (HUMAN Premiere Bremen, 27.8.2021)

Nach den HUMAN Community Dance-Premieren in Bremen und Brüssel bietet dieses Skript nun einen Überblick über die choreographischen Premieren-Ideen zu den 13 HUMAN Themen. Es ist für alle geschrieben, die - in welchen Kontexten auch immer - die HUMAN Musik mit Tanz verbinden möchten. Denn das ist die Idee des Initiators und Komponisten Helge Burggrabe: Mit der ‚universellen Sprache‘ von Musik und Tanz gemeinsam Visionen des Zusammenlebens auf dem Hintergrund der UN Menschenrechte in mehrfachem Sinne ‚zu bewegen‘.

### Jede und jeder ist eingeladen, bei HUMAN im Sinne der Menschenrechtsbildung mitzuwirken!

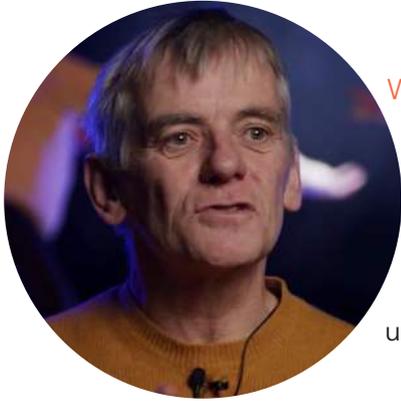
Für die Idee, die 13 HUMAN Themen zu tanzen, gewann Helge Burggrabe die Bremer Choreografen Wilfried van Poppel (NL) und Amaya Lubeigt (ESP). Sie entwickelten mit Nanni Kloke (NL) und Susan Barnett (CH) eine HUMAN Choreographie im Stil des Community Dance für die Premiere und brachten diese im Theater Bremen und im Königlich-Flämisches Theater in Brüssel auf die Bühne (August/September 2021).

**Miteinander zu tanzen, ist eine ideale Plattform, sich in Offenheit, Respekt und Akzeptanz zu begegnen.**

Wilfried van Poppel  
Choreografie HUMAN Tanz-Premiere und der  
HUMAN Schulprojekte „Five days to dance“

Das **einstündige HUMAN Musikwerk** ist eine als Lebenskreis gedachte Komposition. Die 13 Musikstücke loten nuancenreich und eindringlich Grundvollzüge und Spannungsfelder des Mensch-Seins aus. Die Themen sind: Geburt (1), Grundbedürfnisse (2), Freiheit (3), Gleichheit (4), Geschwisterlichkeit (5), Liebe (6), Heimat (7), Schutz (8), Arbeit (9), Erholung (10), Kreativität (11), Gemeinschaft (12) und Tod (13). Es klingen auch die jeweiligen Gegensätze und Spannungen an: Freiheit und Unfreiheit, Schutz und Schutzlosigkeit, Gleichheit und Ungleichheit oder als weiteres zentrales Thema, das jeden Menschen betrifft und berührt: Heimat und Fremde. Die HUMAN Musik wurde vom renommierten **Label EDEL Kultur/ Neue Meister auf CD/Vinyl/digital** unter dem Dirigat von Duncan Ward eingespielt.

Mit ihrem erfolgreichen Konzept „Five days to dance“ wirken Wilfried van Poppel und Amaya Lubeigt auch im Rahmen des HUMAN International Culture Project an Schulen in Europa und darüber hinaus (weitere Informationen: [contact@human-project.net](mailto:contact@human-project.net)).



## WILFRIED VAN POPPEL

Tänzer und Choreograf (u. a. Bremer Theater), Initiator und künstlerischer Leiter von „DE LoopERS-dance2gether“, Initiator des erfolgreichen Konzeptes „Five days to dance“; Künstlerische Leitung der HUMAN Community Dance-Choreografie der Premieren in Bremen und Brüssel (2021)



## AMAYA LUBEIGT

Tänzerin (u. a. Urs Dietrich, Susanne Linke, Pina Bausch), Mitinitiatorin des erfolgreichen Konzeptes „Five days to dance“; Künstlerische Leitung der HUMAN Community Dance-Choreografie der Premieren in Bremen und Brüssel (2021)

[www.de-loopers.eu](http://www.de-loopers.eu)

# 1 - BIRTH/GEBURT (5:12)

Das erste Musikstück handelt vom Leben vor der Geburt, ein neues Leben wird angekündigt, bevor das Herz des noch ungeborenen Kindes zu schlagen beginnt: etwas, das sich zu entwickeln beginnt, zum Leben erwacht und sich vom Ursprungsort löst.

## Aus dem HUMAN CD Booklet zum Musikstück BIRTH

**G**leich einer Ouverture geht es bei diesem Stück um Vorbereitung, Hinführung und Auftakt: Eine von hohen zu immer tieferen Tönen sich verändernde Klangwolke der Streicher kündigt zu Beginn das neue Leben an, ehe das Herz des noch ungeborenen Kindes zu schlagen beginnt. In zunehmend stärker werdenden Wellen geht es dann immer weiter auf die Geburt zu und klingt in einem kurzen Nachspiel aus.

Hier erklingt das HUMAN Stück BIRTH:

<https://www.youtube.com/watch?v=NU6UfVraNQI>

## Choreographie Premiere (Grundidee)

Wie der Anfang des Lebens. Ein poetisches Bild und die Kraft, etwas zu beginnen: Eine Person befindet sich in der Mitte, andere kriechen der Person von den Seiten der Bühne her entgegen.

*Beginn ohne Musik*

1. Ein großes Tuch bedeckt die Bühne, darunter liegt eine Person oder - ohne Tuch - eine Person sitzt in der Bühnenmitte auf den Knien, sie ist zu einer Kugel zusammengerollt.
2. Die Person in der Mitte bewegt sich sehr langsam, aufbauende, sehr sanfte „Atembewegungen mit den Armen“, die Bewegung wird immer größer.
3. Von den Seiten beginnen die Tänzer:innen, auf die Bühne zu kommen, sie scheinen förmlich angezogen zu sein von der Person/vom Geschehen in der Mitte. Auf dem Rücken liegend, kriechen diese zur Mitte, kleine Würmer.